

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	65 (1990)
Heft:	7
Artikel:	Tag der höheren Unteroffiziere der Flab Br 33
Autor:	Knuchel, Franz
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-714606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuheiten der Flab wurden vorgestellt

Tag der höheren Unteroffiziere der Flab Br 33

Von Wm Franz Knuchel, Jegensdorf

Anfangs Mai 1990 trafen sich auf dem Areal der Flab-Kaserne Emmen zum dritten Male die höheren Unteroffiziere der Flab Br 33 zu diesem mittlerweile schon traditionellen Anlass, der zum Ziel hatte, den rund 400 höheren Unteroffizieren die verschiedenen Neuerungen in den einzelnen Dienstzweigen in materieller und organisatorischer Hinsicht vorzustellen sowie die Kameradschaft zu pflegen.

Bei schönstem Wetter konnte Brigadekommandant Brigadier Manfred Troller die höheren Unteroffiziere seiner Brigade 33 sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Militär zu diesem vom Kommando der Flab Br 33 organisierten Tag begrüssen. Er bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den höheren Unteroffizieren für die grosse Arbeit, welche sie als engste Mitarbeiter der Einheitskommandanten leisten, und anerkannte damit ihre wichtige Tätigkeit.

Br Troller wies bei seiner Ansprache darauf hin, dass die Luftverteidigung auch in Zukunft im Rahmen der Gesamtverteidigung sehr wichtige Aufgaben zu erfüllen habe. In diesem Zusammenhang bleibe die Fliegerabwehr eine wichtige Waffengattung und Truppe der ersten Stunden, die gut ausgebildet und ausgerüstet sein müsse.

Die nachfolgenden Vorführungen zeigten die materiellen Neuerungen, welche in der nächsten Zeit die Fliegerabwehr modernisieren werden.

Es wurden die kampfwertgesteigerte 35-mm-Flab-Kanone 63/90, die leichte Fliegerabwehrlenkwaffe Stinger, das leichte Geländefahrzeug Puch G, das moderne Funksystem SE-225 und das neue Uniformenkonzept 90 vorgeführt oder mit simulierten Einsätzen gezeigt.

Anschliessend an die Demonstration konnten sich die höheren Unteroffiziere der verschiedenen Flab-Regimenter an sieben übersichtlichen Ausbildungsposten über die zahlreichen Neuerungen aus den Dienstzweigen



Brigadekommandant Brigadier Manfred Troller bei der Begrüssungsansprache.



Die kampfwertgesteigerte Flab-Kanone 63/90 wurde vorgestellt, und die Neuerungen wurden vordemonstriert.

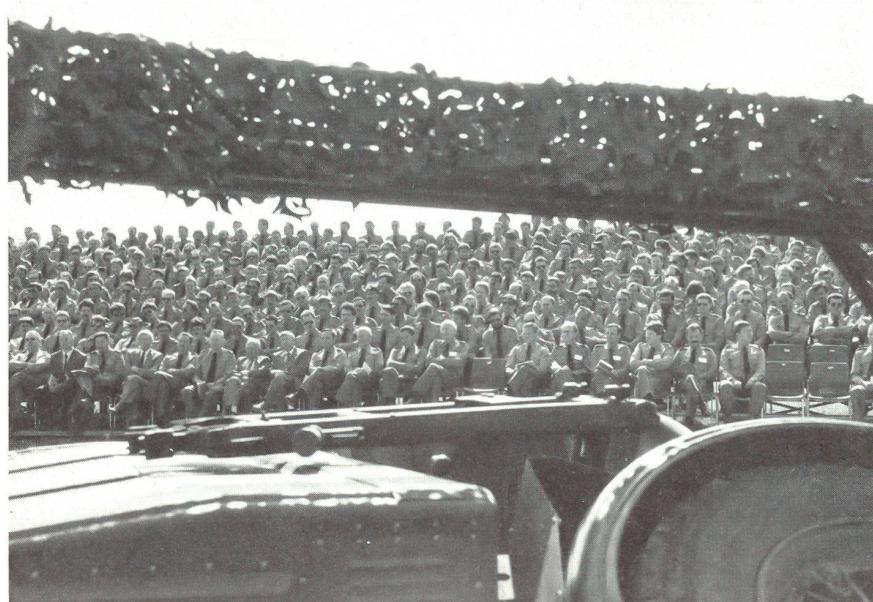
Die Modernisierung der Geschütze umfasst folgende Komponenten:

1. Waffenabdeckung mit integrierter Waffenschmierung
2. Nachladeautomat
3. 3D Feuerleitgerät «Gung-King»
4. Integrierte Energieversorgungsanlage
5. Neue Geschützsteuerung



Die leichte Fliegerabwehrlenkwaffe Stinger wurde mit simulierten Einsätzen vorgeführt, welche die Beweglichkeit dieser Lenkwaffe zeigten.

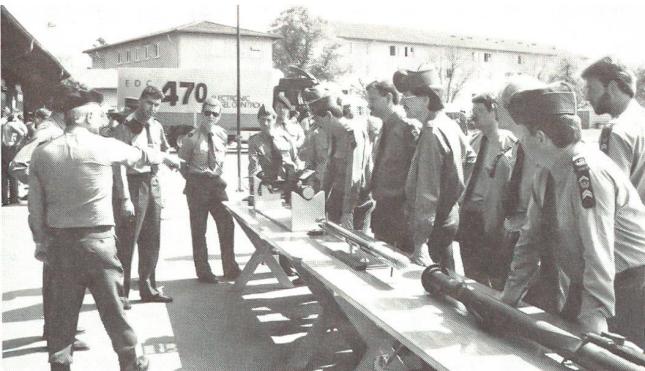
Die Stinger-Lenkwanne ist eine leichte, von einem Mann zu bedienende und ab Schulter abzufirende Waffe. Für den Einsatz werden aus taktischen Grünen 2-Mann-Teams gebildet.



Die rund 450 höheren Unteroffiziere und Gäste konnten die Demonstrationen von einer Tribüne aus verfolgen.



Die Flab-Lenkwanne Stinger kann auch von ungewöhnlichen Standorten eingesetzt werden. (Hebebühne)



Die Flab-Lenkwaffe Stinger weckte reges Interesse und konnte aus nächster Nähe betrachtet werden.



Das neue leichte Geländefahrzeug Puch G wird vor allem den Jeep und den Unimog 1t ersetzen.



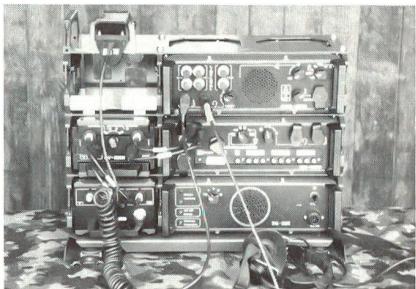
Ausgangsuniform: Das neue Uniformenkonzept 90 wurde mit einer Art Modeschau vorgestellt (siehe auch Artikel «Modisch in die Zukunft» in dieser Zeitungs-Nummer).



Der Tarnanzug 90 und die komplette Gefechtspakung 90. Zur Arbeit wird statt des Bérets eine Schirmmütze getragen.



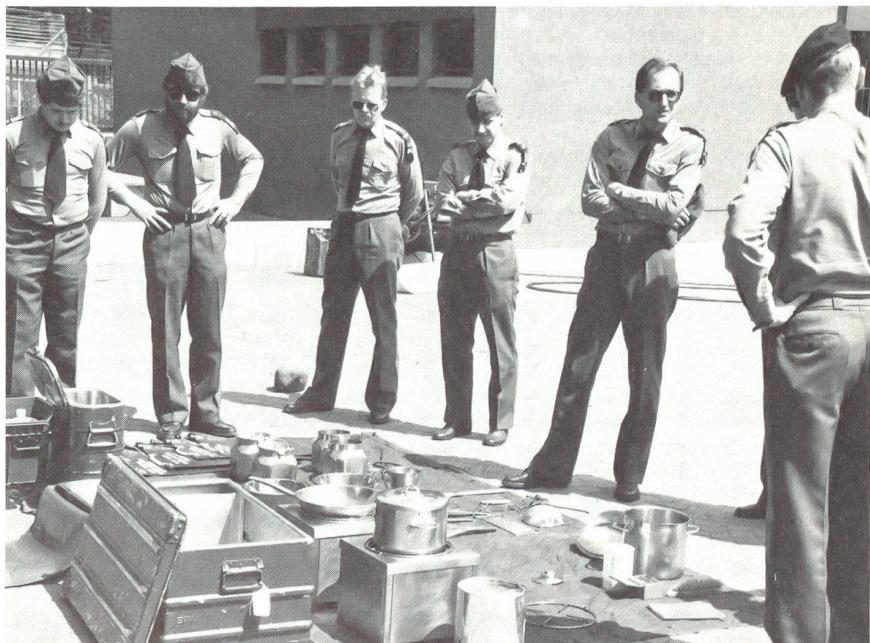
Das Béret wird ab Januar 91 an die WK-Truppen abgegeben. (Das Emblem der Flab zurzeit noch nicht definitiv)



Das neue moderne Funksystem SE-225 der Fliegerabwehrtruppen wurde ebenfalls vorgestellt.



Die persönliche AC-Ausrüstung des Wehrmannes wird bei der Fliegerabwehr durch den C-Schutz-Anzug CESAR ergänzt. Dieser Anzug ermöglicht das Überleben während mehrerer Stunden auch bei massiven chemischen Kampfstoffeinsätzen.



Die neue Detachementsküche für 12 bis 15 Mann zur Erhöhung der Verpflegungsaufonomie.